

Auszug aus dem Protokoll des Vorstandes vom 22. Juni 2022

6. Budget 2023

ANTRAG

Der Vorstand beantragt der Delegiertenversammlung (DV), gemäss Artikel 23.6 der Statuten, zu beschliessen:

1. Das Budget 2023 des Zweckverbandes Zürcher Planungsgruppe Pfannenstil (ZPP) samt konsolidiertem Voranschlag des Naturnetzes Pfannenstil (NNP) mit einem Aufwandüberschuss von 600'800.00 Franken (Kontogruppen 0110, 0210, 7500 und 7900) wird genehmigt.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Verbandsgemeinden
 - Finanzabteilung Meilen (Rechnungsführung)
 - Naturnetz Pfannenstil Sekretariat

BERICHT

Hinweise zum Budget NNP generell

An der Delegiertenversammlung (DV) vom 19. September 2018 wurden den Delegierten die Strategie und Ziele für die vierte Phase des Projektes NNP vorgestellt.

Im Rahmen eines Workshops diskutierte die Fachkommission NNP anfangs 2020, die Strategie und Schwerpunkte des Projekts für die kommenden Jahre. Inhaltlich wird an den bisherigen Zielen festgehalten, ergänzt wird die Strategie insbesondere um organisatorische Themen, wie der Überarbeitung der bestehenden Reglemente oder der Anpassung der Beitragsweisung im Zusammenhang mit der neuen Agrarpolitik 2022+ (AP 22+).

Die Resultate des Workshops fliessen in die Überarbeitung des bestehenden Strategiepapiers ein. Gemäss der überarbeiteten Strategie 2021-2023 soll das NNP in den nächsten Jahren seine Aktivitäten schwergewichtig ausrichten auf die:

- Wiederherstellung / Neuschaffung von trockenen Magerwiesen / -weiden
- Wiederherstellung / Sicherung von Moorergänzungsflächen
- Weiterentwicklung/Förderung der Biodiversität in den Siedlungen (Siedlungsökologie)
- Organisatorische Weiterentwicklung/Anpassung der unterstellten Kommission NNP und deren Reglemente
- Weiterentwicklung/Anpassung der Beitragsweisung NNP an die neue AP 22+

Dies geschieht im Rahmen von Konzeption, Planung, Umsetzung und Finanzierung von Projekten mit insgesamt über 150 Teilprojekten im Landwirtschaftsgebiet, im Wald und in der Siedlung. Der jährliche Umsatz, im Jahr 2022 sind es voraussichtlich gut 900'000.- Franken, kann durch den von der ZPP finanzierten Sockelbetrag von gesamthaft 70'000.- Franken generiert werden.

Dieser Beitrag der ZPP an das NNP wird nicht mehr – wie bisher – intern weiterverrechnet. Das Ergebnis des NNP sollte den Betrag von 70'000.- Franken nicht überschreiten. Bei allfälligen Überschreitungen müssen die Vorjahresergebnisse zur Relativierung beigezogen werden (Überschreitung des Betrags).

Grundsätzlich werden NNP-Projekte nur realisiert, wenn ihre Finanzierung im Voraus gesichert ist.

Die teilweise noch offene Entwicklung der Teilprojekte, die von Zustimmungen, Bewilligungen und Finanzierungszusagen abhängen, kann zu Verschiebungen, zum Verzicht oder zusätzlichen Projekten führen. Dies hat entsprechend Einfluss auf die Jahresrechnung. Budgetiert wird mit genehmigten, voll finanzierten Projekten sowie Erfahrungswerten für neue Teilprojekte.

Budget NNP 2023 (Kontogruppe 7500)

Das NNP Budget 2023 liegt mit 896'000 Franken um 17'400 Franken tiefer gegenüber dem Budget 2022 von 913'400 Franken.

Nachstehend Hinweise zum Budget 2023 sowie wesentliche Veränderungen gegenüber dem Budget 2022:

- Das Konto 3010.00 (Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal) liegt 20'000 Franken tiefer als im Budget 2022. Die Leistungen für das Sekretariat NNP wurden neu auf Konto 3130.00 umgebucht.
- Das Konto 3140.02 (Arbeiten, Baukosten) liegt 90'000 Franken höher als im Budget 2022. Das Konto 3140.03 wurde aufgelöst und in das Konto 3140.02 integriert. Die Abgrenzung war häufig unklar.
- Das Konto 3140.03 (Projekt Schlingnatter, Baukosten) liegt 90'000 Franken tiefer als im Budget 2022. Das Konto 3140.03 wurde aufgelöst und in das Konto 3140.02 integriert. Die Abgrenzung war häufig unklar.

Budget ZPP 2022 (Kontogruppe 7900)

Das ZPP Budget 2023 rechnet mit Gesamtaufwendungen von 542'750 Franken und liegt damit um 2'250 Franken über dem Budget 2022.

Nachstehend Hinweise zum Budget 2023 sowie wesentliche Veränderungen gegenüber dem Budget 2022:

- Das Konto 3130.00 (Dienstleistungen Dritter) liegt 20'350 Franken höher als im Budget 2022. Die Kosten der Fachberatung für allgemeine Beratung, Unterstützung und Vertretung der regionalen Interessen bei übergeordneten Planungen im Bereich Raumentwicklung und Mobilität wurden aufgrund von Erfahrungswerten erhöht. Zusätzlich wurde aufgrund von Erfahrungswerten eine Reserve für unvorhergesehene Arbeiten eingeplant.
- Das Konto 3132.55 (Regionales Gesamtverkehrskonzept) liegt 20'000 Franken tiefer als im Budget 2022. Gemäss aktuellem Zeitplan wird das regionale Gesamtverkehrskonzept Pfannenstil Ende 2022 abgeschlossen sein. Somit läuft das Stabsmandat für die Projektunterstützung des AFM Ende 2022 aus.

Im Weiteren sind keine wesentlichen Abweichungen vorhanden.

Damit die Zürcher Planungsgruppe Pfannenstil ihre aktive Rolle weiterhin wahrnehmen kann, ist sie auf das vorliegende Budget angewiesen.

Stäfa, 31. Mai 2022

Für den Vorstand

G. Schwitter, Präsident

Ch. Leisi, Sekretär

Diskussion

Auf Nachfrage von Edwin Bolleter erläutert Gaudenz Schwitter die Bedeutung der Agglomerationsprogramme für die Region Pfannenstil. Für entsprechende Aufwendungen wurden dafür im Budget 2023 unter "Ergänzende Planungsaufgaben" zusätzlich 20'000 Franken aufgenommen.

Abstimmung

Dem Budget 2023, mit einem Aufwandüberschuss von 600'800 Franken, wird zugestimmt.

Freundliche Grüsse

ZWECKVERBAND ZÜRCHER PLANUNGSGRUPPE PFANNENSTIL

Der Präsident



Gaudenz Schwitter

Der Sekretär



Christian Leisi